



# GEMEINDENACHRICHTEN



# Kirchberg am Walde

## AUS DEM INHALT:

Erste Auswertung der Ortsgespräche

Gemeinderatswahl 14. März 2010

Voranschlag 2010

Heizkostenzuschuss 2009/2010

Fassadensonderaktion  
der Dorferneuerung

Ärztediensplan

Kirchberg am Walde 88  
3932 Kirchberg am Walde  
02854/7010 Fax.:DW 4

Amtszeiten:  
MO bis DO 07.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00  
Uhr  
FR 07.00 - 12.00 Uhr sowie  
DI 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
DI 17.00—19.00 Uhr sowie  
gegen telefonische Voranmeldung.



Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen!  
 Sehr geschätzte Gemeindebürger!  
 Liebe Freunde und Jugend unserer Marktgemeinde!

*Mit der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 11.01.2010 wurde ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchberg am Walde bestellt und habe dieses Amt mit Freude angenommen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Gemeinderäten recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein herzlicher Dank gebührt natürlich auch unserem „Altbürgermeister“ Ing. Erwin Lintner, der nun als Bürgermeister in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Nach seiner 25 jährigen Tätigkeit als Bürgermeister hat er sich diesen **r e d l i c h v e r d i e n t**. Als Nachfolger und neuer Bürgermeister darf ich auf diesem Weg im Namen der Marktgemeinde Kirchberg die besten Wünsche übermitteln.*

*Wie Sie sicherlich bereits gemerkt haben hat sich auch das Layout unserer Gemeindezeitung etwas modernisiert. Dies soll auch ein Zeichen für Veränderungen und neue Innovationen in unserer Gemeinde darstellen. Natürlich sind wir bemüht möglichst viele Informationen in unsere Nachrichten zu verpacken. Sollten Sie dennoch wichtige Dinge vermissen, bitte ich Sie uns dies mitzuteilen.*

*Leider ist es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden über freilaufende oder nicht angeleinte Hunde gekommen. Aufgrund des neuen Hundehaltegesetzes sind wir als Gemeinde verpflichtet auf die Leinen- und, oder Maulkorbpflicht hinzuweisen und bei mehrmaliger Missachtung tätig zu werden. Ebenso ist das verpflichtende Beseitigen von Hundekot im Ortsbereich einzuhalten. Ich bitte daher alle Hundebesitzer dem Gesetz folge zu leisten um diesbezügliche Amtshandlungen zu vermeiden. Auszug aus §10 des Hundehaltegesetzes: (Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von*

*der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,-- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen, im Falle einer Bestrafung gemäß Abs. 1 Z. 2, 3 und 9 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000,-- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 3 Wochen zu bestrafen.)*

*Gerne können Sie am Gemeindeamt Einsicht in das aktuelle Hundehaltegesetz nehmen. Infos zum Hundehaltegesetz finden Sie ebenso im Internet.*

*Am 14. März findet die für unsere Gemeinde wohl wichtigste Wahl statt - die Gemeinderatswahl. Das Ergebnis entscheidet über die Zusammensetzung des Gemeinderates in den nächsten 5 Jahren.*

*Aus diesem Grund bitte ich Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen um somit aktiv an der Gestaltung unserer Heimat im Sinne einer gelebten Demokratie mitzuwirken.*

*Die Wahllokale sowie Öffnungszeiten finden Sie in den folgenden Seiten.*

*Ich bedanke mich bereits jetzt bei allen Verantwortlichen für den reibungslosen Verlauf der Wahlen.*

*Sie finden in dieser Ausgabe wie versprochen eine erste Analyse der Ortsgespräche sowie der Fragebögen. Die genaue Auswertung erfolgt natürlich in Kürze.*

*Gerne stehe ich Ihnen für Fragen während meiner Amtszeiten, sowie gegen telefonische Voranmeldung zur Verfügung.*

Ihr Bürgermeister  
 Roland Benischek

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Auswertung Ortsgespräche	4
Gemeinderatswahl 2010	5
Trinkwasseruntersuchung	5
Voranschlag 2010	6
Krisen- und Katastrophenschutz	7
Heizkostenzuschuss 2009/2010	8
Autowrackentsorgung	8
Neues aus der Volksschule	9
Was tut sich in Süssenbach	10
Turnen mit Claudia	10
Ihre Umweltseite	11
Sportverein Kirchberg am Walde	12
Dilettantentheater Kirchberg am Walde	13
Veranstaltungskalender Kirchberg am Walde	14
Veranstaltungen der Kleinregion	15
Kleinregion Waldviertel Stadt Land	16
Fassadensonderaktion der Dorferneuerung	17
Ärztedienstplan Kirchberg am Walde	18
Standesamt, Geburtstage	19
Standesamt, Geburten und Sterbefälle	20

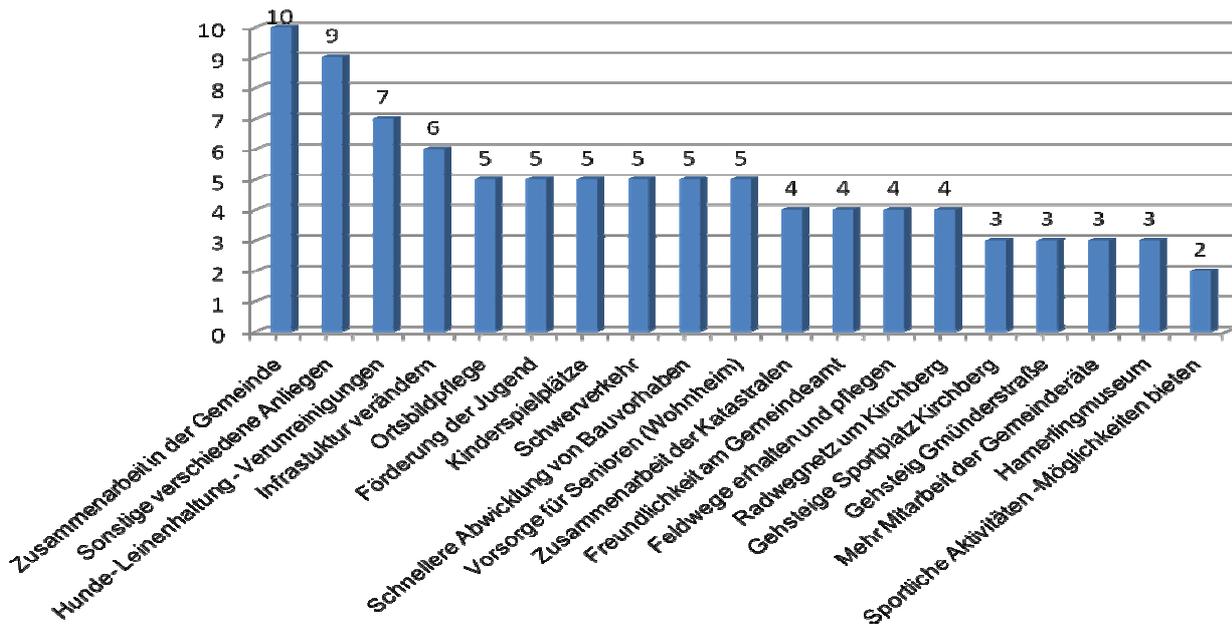
### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg am Walde 88; Druck: Rabl-Druck, 3943 Schrems, Karl-Müller-Straße 5. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Kirchberg am Walde. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Roland Benischek ; für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

# Auswertung Ortsgespräche

Sehr geehrte GemeindegängerInnen!

Wie bei den Ortsgesprächen versprochen gibt es in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung eine erste Auswertung unserer Fragebögen. Hierzu ist zu sagen das bei einem Haushaltsstand von 625 Haushalten lediglich 92 Fragebögen also 14,72 % rückgesendet bzw. eingeworfen wurden. Dies erschwert natürlich eine objektive Beurteilung. Dennoch haben wir uns bemüht eine realistische Erstauswertung durchzuführen. Sie finden hier eine grafische Darstellung der am häufigsten auftretenden Probleme in Form eines Diagramms.



Das wohl häufigste Anliegen ist somit wohl die Zusammenarbeit in der Gemeinde. Hier ergeht ein eindeutiger Auftrag an den neuen Gemeinderat welcher am 14.03.2010 von ihnen gewählt wird. Von den diversen sonstigen Anliegen, abgesehen, welche natürlich separat behandelt werden, sehen unsere Gemeindegänger auch beim Halten von Hunden dringenden Handlungsbedarf. Aus aktuellem Anlass finden sie im Vorwort einen dementsprechenden Hinweis an alle Hundehalter.

Ein schwieriges und vor allem nicht kurzfristig änderbares Problem bietet natürlich die Infrastruktur unserer Marktgemeinde. Hier gilt es in Zukunft nachhaltige Lösungsansätze für die Verbesserung zu erarbeiten. Dies wird natürlich, und dafür bitte ich um Verständnis, einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Bereich Ortsbildpflege sowie weitere Förderung und Unterstützung der Jugend sind bereits erste Ideen geboren. Eine Detailplanung wird im Laufe dieses Jahres angestrebt.

Natürlich ist auch das Thema Schwerverkehr immer wieder in aller Munde. Eine Umfahrung von Kirchberg ist meiner Meinung nach nicht durchführbar und daher unrealistisch. Vielmehr müssen wir auf die Fertigstellung der Verbindungsstrasse Zwettl – Vitis hoffen. Sobald diese Möglichkeit der Verkehrsanbindung verwirklicht ist stehen die Chancen eine Beschränkung des Schwerverkehr auf Ziel und Quellverkehr durchzusetzen sehr gut. Sobald diese Möglichkeit besteht werden wir uns eindringlich um eine positive Lösung bemühen. Natürlich werden wir uns im Rahmen des Möglichen auch um die anderen im Diagramm angeführten Probleme kümmern, bitte aber auch hier um Verständnis dass nicht alle gleich oder manche vielleicht gar nicht gelöst werden können.

Für mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchberg am Walde war diese Umfrage sehr wichtig und auch aufschlussreich um eine erste Einschätzung der Bedürfnisse vornehmen zu können. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich und versuche natürlich möglichst viele Wünsche und Anregungen umzusetzen und verwirklichen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

**Bgm. Roland Benischek**

**Gemeinderatswahl 14.03.2010-Wahllokale und Wahlzeiten**

Wahlsprenkel	Wahllokal	Wahlzeit
Kirchberg am Walde	Gemeindeamt	08 bis 12 Uhr
Fromberg	Mehrzweckhalle Fromberg	09 bis 11 Uhr
Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein	09 bis 11,30 Uhr
Ullrichs	Gasthaus Pelz	09 bis 11,30 Uhr
Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach	09 bis 11,30 Uhr
Weißenalbern	Gemeindehaus Weißenalbern	09 bis 11 Uhr

**Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben. Nur Personen, denen auf Grund eines körperlichen Gebrechens die persönliche Stimmabgabe nicht möglich ist, dürfen sich von einer Person begleiten lassen und diese für sich wählen lassen.**

**Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Bei der Stimmabgabe ist zum Nachweis der Identität ein Lichtbildausweis oder eine sonstige amtliche Bescheinigung mitzunehmen, aus der der Personenstand des/der Wählers/Wählerin hervorgeht.**

**Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH**

Bitte geben Sie die nachfolgende Information Ihren Abnehmern weiter. Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethyl atrazin µg/l
Kirchberg	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e <sup>1)</sup>	k.U.e <sup>1)</sup>
Weißenalbern	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e <sup>1)</sup>	k.U.e <sup>1)</sup>
Fromberg	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e <sup>1)</sup>	k.U.e <sup>1)</sup>
Süssenbach	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e <sup>1)</sup>	k.U.e <sup>1)</sup>
Ullrichs HB	16.11.2009	7,60	7,1	3,9	42,0	15,0	k.U.e <sup>1)</sup>	k.U.e <sup>1)</sup>
<b>zulässige Höchstkonzentration</b>				<b>50</b>	<b>200</b>	<b>250/750<sup>2)</sup></b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>

1) k.U.e = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.

2) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 304/2001 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.

3) u.BG. = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

4) wird jährlich bekanntgegeben, Untersuchung vom 4. Quartal.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

# Voranschlag 2010

Ordentlicher Haushalt							
Gruppe	Bezeichnung	Voranschlag 2010- Einnahmen	Voranschlag 2009- Einnahmen	Rechnungen 2008- Einnahmen	Voranschlag 2010- Ausgaben	Voranschlag 2009- Ausgaben	Rechnungen 2008- Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	12.300,00	12.300,00	14.891,53	280.400,00	248.100,00	265.485,84
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.200,00	1.600,00	1.829,44	46.600,00	58.400,00	63.980,64
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	29.100,00	26.100,00	22.427,44	304.200,00	315.400,00	326.930,94
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.100,00	1.100,00	925,00	35.000,00	37.900,00	45.320,70
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00	171.000,00	164.100,00	165.139,37
5	Gesundheit	14.000,00	13.500,00	15.920,34	229.000,00	218.400,00	225.110,22
6	Straßen-Wasserbau, Verkehr	4.800,00	3.000,00	2.834,65	39.400,00	43.200,00	62.477,21
7	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00	9.833,33
8	Dienstleistungen	488.000,00	481.400,00	530.521,16	691.800,00	669.600,00	711.499,35
9	Finanzwirtschaft	1.287.100,00	1.276.400,00	1.505.565,34	29.200,00	49.300,00	219.137,30
	<b>Summe</b>	1.837.600,00	1.815.400,00	2.094.914,90	1.837.600,00	1.815.400,00	2.094.914,90

Außerordentlicher Haushalt				
Vorhaben	Bezeichnung	Voranschlag 2010	Voranschlag 2009	Rechnungen 2008
1	Straßenbau Ortsbeleuchtung	72.000,00	200.600,00	86.616,42
3	Kanalisation	80.000,00	120.000,00	284.513,88
4	Feuerwehren	0,00	15.000,00	228.450,11
5	Instandhaltung von Güterwegen	20.000,00	20.000,00	25.746,72
9	Sportverein Kirchberg am Walde Errichtung Kabine	0,00	0,00	10.063,19
10	Gemeindezentrum-Bauhof Kirchberg am Walde	0,00	30.000,00	105.722,96
13	Darlehensverrechnung	1.500,00	1.300,00	1.503,25
15	Umbau Arzthaus	0,00	0,00	53,68
21	Trachtenkapelle	0,00	0,00	5.000,00
23	Dorferneuerung Fromberg	0,00	0,00	20.000,00
24	Flächenwidmungsplan	0,00	30.000,00	0,00
25	Hamerlinghaus-Hamerlingmuseum	0,00	5.000,00	0,00
	<b>Summe</b>	173.500,00	421.900,00	767.670,21

# Krisen- und Katastrophenschutzplan

Krisen- und Katastrophenschutz wird immer wichtiger!

Wir alle erinnern uns an das Hochwasser 2002 und keiner hätte gedacht, dass solch eine Situation jemals eintreffen würde. Der NÖ Zivilschutzverband befasst sich mit vielerlei Dingen, unter anderem mit Krisen- und Katastrophenschutzmanagement.

Im Katastrophenfall muss nach Anweisung der Bezirkshauptmannschaft eine behördliche Einsatzleitung eingerichtet werden. Diese hat die Aufgabe die im Vorfeld erarbeiteten Maßnahmen im Katastrophenfall umzusetzen. Um hier bestmöglich agieren zu können bedarf es einer umfangreichen und fortwährenden Ausbildung.

Vom 01.- 02.März 2010 wurde von BGM Roland Benischek und Amtsleiter Thomas Steininger in der BH Gmünd das Modul 1 positiv abgeschlossen.

Hier einige Beispiele einer eventuellen Katastrophe: Hochwasser, Störfall Atomkraftwerk, Flugzeugabsturz Tierseuchen uvm. Ebenso fungiert die Marktgemeinde Kirchberg am Walde als Sicherheitsinformationszentrum kurz SIZ und steht Ihnen somit für Informationen gerne zur Verfügung. Näheres auch unter **WWW.SIZ.CC**.



Befindet man sich in Österreich unterwegs und hat keine Möglichkeit vom Festnetz aus anzurufen, so kann vom Handy aus der Euronotruf 112 tariffrei gewählt werden. Automatisch wird dann die Verbindung zur Sicherheitsexekutive hergestellt, die etwa bei einem Unfall dann sofort alle notwendigen Veranlassungen für einen Einsatz trifft.

## Kenntnis der Notrufnummern kann Leben retten!

Der Österreichische Zivilschutzverband – Bundesverband (ÖZSV) und seine Landesorganisationen mahnen kontinuierlich dazu, sich für den Notfall Kenntnisse über Schutzmaßnahmen. Das gilt beispielsweise für die Zivilschutz-Warn- und Alarmsignale genauso wie etwa für das Bevorraten und die Notrufnummern. Selbstschutzwissen ist immer wichtig, denn sich erst im Katastrophenfall damit auseinanderzusetzen, ist zu spät! Bereits vor einiger Zeit hatte der ÖZSV eine Notrufnummern-Initiative gestartet, mit einem Poster zu den österreichischen Notrufnummern und dem Euronotruf 112. Die Notrufnummern-Kampagne war vor allem über die heimischen Gemeinden, Schulen, die Sicherheitsexekutive, die Einsatz- und Rettungsorganisationen und vielen anderen öffentlichen Stellen gelaufen. Damit sollten die der Euronotruf und die wichtigen österreichischen Notrufnummern, die unverändert volle Geltung haben, noch stärker ins Bewusstsein der Bürger gebracht werden. Im Land selbst sollen von den ÖsterreicherInnen vom Festnetz ausschließlich wichtige Notrufnummern wie z. B.

**Feuerwehr (122)**  
**Polizei/Gendarmerie (133)**  
**Rettung (144)**  
**Bergrettung (140)**  
**Vergiftungsinformationszentrale**  
**(01 / 406 43 43 30)**

und andere benützt werden.

# Heizkostenzuschuss 2009/2010

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2009/2010 in der Höhe von **€130,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss muss beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt dann direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2009 oder danach Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenshöchstgrenze (BRUTTO)	
Alleinstehend	€ 783,99
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 866,15
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 948,31
Alleinerziehend, 3 Kinder	€ 1.030,47
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.175,45
Paar, 1 Kind	€ 1.257,61
Paar, 2 Kinder	€ 1.339,77
Paar, 3 Kinder	€ 1.421,93
3. erwachsene Person	€ 391,46

BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld (BRUTTO)	
Alleinstehend	€ 914,13
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.009,92
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.105,71
Alleinerziehend, 3 Kinder	€ 1.201,50
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.370,57
Paar, 1 Kind	€ 1.466,36
Paar, 2 Kinder	€ 1.562,15
Paar, 3 Kinder	€ 1.657,94
3. erwachsene Person	€ 456,44

## Autowrackentsorgung

Liebe Gemeindebürger/Innen!

Auch heuer können Sie wieder **KOSTENLOS** ihre Autowracks entsorgen.

Die Altautoentsorgung beinhaltet pro Auto **5 Autoreifen** und **aller im Auto befindlichen Flüssigkeiten**.

Wir bitten Sie Ihre Autos bis 30. April 2010 unter 02854/7010-3 zu melden.

Die Termine zur Abholung werden Ihnen noch bekannt gegeben.



# Neues aus der Volksschule...

Am 12.11.2009 fand im Theater in Pürbach Schrems das Kinder-musical „Charlotte Ringlotte“ statt. Gleichzeitig erarbeiteten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe in einem Projekt das Buch zum gleichnamigen Theaterstück.



Auch in diesem Jahr nehmen die Schüler/innen am Projekt „Bewegte Klasse“ teil

Die 1. und 2. Klasse besuchte am 9.12.2009 im Kreativhaus Schrems das Weihnachtsstück „Weihnachten der Tiere“



Unter dem Motto " Wir sind eine sportliche Schule" wurden einige Wintersportarten in der Schule angeboten. Zuerst konnten die SchülerInnen ihr Eislaufkönnen unter Beweis stellen.



Dann nutzten einige Klassen die Turnstunden für eine Rodelpartie.

Auch der Elternverein war nicht untätig. Unter der Leitung von Elternvereinsobmann Herrn Fitzinger wurde ein Kinderschikurs in Karlstift organisiert. Einige Schilehrer des SC Nordwaldes lehrten die Kinder das richtige Schifahren.



## Was tut sich in Süssenbach...



Am 29.01.2010 wurde im Pfarrheim Süssenbach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Roland Benischek ein neuer Obmann des Dorferneuerungsvereines gewählt. Bisherige Obfrau Eva Bauer legte ihre Funktion zurück. Als neuer Obmann wurde Christian Kaufmann gewählt. Der Obmann wünscht sich eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung auch seitens der Gemeinde.

---

## Turnen mit Claudia...



Das Erwachseneturnen mit Claudia Kitzler hat seit 13.11.2009 14 mal stattgefunden und wird noch 2 mal stattfinden. Ich als Veranstalterin möchte mich auf diese Weise für die zahlreiche regelmäßige Teilnahme bedanken.

Ein weiteres Dankeschön gilt der RAIKA Kirchberg für die Benutzung des Saales.

Kitzler Claudia



**RAIFFEISENBANK**  
**OBERES WALDVIERTEL**

**Bankstelle Kirchberg am Walde**



Ihre Umweltseite

Umweltgemeinderat  
Werner Fischer  
02854-61236



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder eine große **Frühjahrsputzaktion**, „STOPP-LITTERING“, in unserer Gemeinde durchgeführt.

Es sind wieder alle Freiwilligen und Vereine aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Der Frühjahrsputz wird am **Samstag, 17.04.2010** in Kirchberg und den Katastralgemeinden Fromberg, Hollenstein, Süssenbach, Ullrichs und Weißenalbern durchgeführt.

**Dauer: 08:00 bis 12:00 Uhr**

Treffpunkte:

- in Kirchberg am Marktplatz
- in Hollenstein, Weißenalbern und Ullrichs beim Feuerwehrhaus
- in Fromberg beim Milchhaus
- in Süssenbach bei der Aufbahnungshalle

Anschließend lädt die Marktgemeinde Kirchberg am Walde alle fleißigen Müllsammler zu einem Imbiss ein.

Vielleicht noch ein paar Gedanken zum Thema:

Im weitesten Sinne versteht man unter Littering das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen und in der Natur.

Zum Littering zählen herumliegende Aludosen und Kunststoffflaschen genau so wie illegale Müllablagungen (von z.B. Haushaltsgeräten, Sperrmüll), Vandalismus, Farbschmierereien und Hundekot.

**L i t t e r i n g   g e h t   a l l e   a n .**

"Gelitterter" Abfall kann so klein, wie eine Zigarettenkippe oder so groß wie ein Kühlschrank sein. Die Gründe von Littering sind vielfältig. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen und Provokation sind einige der Verhaltensmuster.

Das geänderte Konsumverhalten spielt eine wesentliche Rolle bei der Zunahme des Littering, denn wir entwickeln uns immer mehr in Richtung Wegwerfgesellschaft. Letztlich steht immer der Mensch hinter der Verursachung des Litterings und es liegt am Einzelnen etwas dagegen zu tun.

Jetzt ersuche ich nochmals um zahlreiche Teilnahme an dieser Aktion.  
Für eine saubere Gemeinde.

Ihr Umweltgemeinderat  
Werner Fischer

# Sportverein Kirchberg am Walde

Sehr geehrte Gemeindeglieder/innen!

Wir dachten, dass es sinnvoll wäre, die Gemeinde über die Aktivitäten des SV Kirchberg zu informieren und so vielleicht den einen oder anderen zu einem Besuch eines Spieles zu motivieren.

Ein ganz wichtiger Punkt ist vor allem die Nachwuchsarbeit, auf die wir beim SV Kirchberg großen Wert legen. Was die Tatsache beweist, dass derzeit ca. 50 Kinder bei uns trainieren und spielen.

Dass auch die Qualität der Ausbildung stimmt zeigt die Tatsache, dass zurzeit 2 unserer Nachwuchsspieler Stammspieler in der Waldviertel-Auswahl und auch teilweise in der Niederösterreich-Auswahl sind.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle wirklich allen unseren Nachwuchsbetreuern und deren Helfern danken. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die uns unterstützen und wir ersuchen sie auch weiterhin ihre Kinder zum Fußball zu motivieren, da sie im Sport neben der sinnvollen Bewegung auch geordnete Gemeinschaft erleben.

Im gesellschaftlichen Leben ist der SVK das ganze Jahr über aktiv. Im Sommer finden das Zankerlschnapsen und das Kinderfest statt (heuer am 5.-6.Juni). Im September der Sturmheilige, Ende Oktober die Halloween-Party mit der FF-Kirchberg und im Jänner der Sportlerball. Nicht zu vergessen sind natürlich die vielen Heimspiele unserer 5 Mannschaften und der SVK-Ausflug im Sommer.

Neben diesen Veranstaltungen gibt es natürlich noch fast 10 Monate lang Trainingsbetrieb und die Instandhaltung unserer Anlage bedeutet ebenfalls sehr viel Arbeit.

Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen tragen größtenteils zur Finanzierung des Spielbetriebes (Verbandsbeiträge, Kosten für Schiedsrichter,...) und der Erhaltung der Anlagen bei. Auch die Mitgliedsbeiträge, Sponsorengelder und Spenden sind ein wichtiger Bestandteil unserer Einnahmen. Für diese Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Positiv dazu kann man auch noch herausheben, dass unsere eigenen Spieler nach wie vor ohne Trainingsgelder oder Punkteprämien spielen (da die Bezahlung aller Spieler leider auch in unserer Spielklasse immer häufiger wird). Dass dieser Weg stimmt beweist die Tatsache, dass in den letzten Jahren immer wieder Spieler zu uns kommen, weil für sie der Sport und nicht das Geld im Mittelpunkt steht.

Derzeit sind wir leider Vorletzter in der 2. Klasse Waldviertel Süd und wir hoffen, auch mit Ihrer Unterstützung, uns in der Frühjahrssaison 2010 zu verbessern.

Unsere zweite Mannschaft mit vielen jungen Spielern belegt derzeit den 2. Platz, was uns die Hoffnung gibt auch bei der Kampfmannschaft bald wieder regelmäßig Erfolge feiern zu können.

Abschließend laden wir Sie ein unsere Heimspiele zahlreich zu besuchen. Unser erstes (von 8) Heimspielen findet am 21.03.2010 statt. – Spielpläne finden Sie in allen Kirchberger Gastronomiebetrieben.

Falls Sie Lust haben im Verein mitzuarbeiten, sei es als Funktionär, Jugendbetreuer, Spieler oder Helfer bei unseren Veranstaltungen so sind Sie herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch über jedes neue Mitglied.

Sketche – Sketche – Sketche – Sketche

# Sachen zum Lachen

## Dilettantentheater Kirchberg am Walde

Wir spielen für Sie lustige Sketche mit Witz und Gesang!

Samstag, 27.03.2010

Sonntag, 04.04.2010

Montag, 05.04.2010

Die Aufführungen sind im Hamerlingsaal  
in Kirchberg am Walde, jeweils um 20:00Uhr.

Reservierungen unter 02854/6625  
oder 0664/8769804

Auf Ihren Besuch freuen sich die Dilettanten.

Verantwortlicher: Manfred Nagelmaier

Sketche – Sketche – Sketche – Sketche

Veranstaltungskalender-Kirchberg am Walde			
21.03.2010	Jahrmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, vormittags
27.03.2010	Bunter Abend (Sketche)	Dilletantentheater Kirchberg	Hamerlingsaal Kirchberg
04.04.2010	Ostereier suchen	JVP Weißenalbern	Kirche Weißenalbern
04.04.2010	Bunter Abend (Sketche)	Dilletantentheater Kirchberg	Hamerlingsaal Kirchberg
05.04.2010	Bunter Abend (Sketche)	Dilletantentheater Kirchberg	Hamerlingsaal Kirchberg
10.04.2010	Zankerlschnapsen	Dorferneuerungsverein Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach
17.04.2010	STOPP LITTERING	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	
24.04.2010	Tag der offenen Tür	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger, Ullrichs
25.04.2010	Tag der offenen Tür	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger, Ullrichs
01.05.2010	FF- Heuriger Hollenstein	FF- Heuriger Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein
02.05.2010	FF- Heuriger Hollenstein	FF- Heuriger Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein
07.05.2010	FF-Fest Weißenalbern	Freiwillige Feuerwehr Weißenalbern	Festhalle
08.05.2010	FF-Fest Weißenalbern	Freiwillige Feuerwehr Weißenalbern	Festhalle
09.05.2010	FF-Fest Weißenalbern	Freiwillige Feuerwehr Weißenalbern	Festhalle
23.05.2010	Nordic-Walking-Wanderung Süssenbach	Wassergenossenschaft Süssenbach II	Ausweichtermin: 30.05.2010
24.05.2010	Fest der Ehejubilare Kirchberg	Pfarrkirche Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
28.05.2010	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Festplatz Süssenbach
29.05.2010	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Festplatz Süssenbach
30.05.2010	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Festplatz Süssenbach
05.06.2010	Sportlerfest	Sportverein Kirchberg am Walde	Sportplatz Kirchberg am Walde
06.06.2010	Flohmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
06.06.2010	Sportlerfest	Sportverein Kirchberg am Walde	Sportplatz Kirchberg am Walde
12.06.2010	Sonnwendfeier	SPÖ Kirchberg am Walde	Berghäuser Hollenstein
19.06.2010	8. PPVF - Vereinsdreikampf	Pausenplatzl	Pausenplatzl
20.06.2010	Schmankerlsonntag	Pausenplatzl	Pausenplatzl
26.06.2010	Patroziniumsfeier Weißenalbern	Pfarrkirche Weißenalbern	Kirche
27.06.2010	Patroziniumsfeier Kirchberg	Pfarrkirche Kirchberg am Walde	Kirche
03.- 11.07.2010	Fallschirmspringertreffen Fromberg	Verschönerungsverein Fromberg	Festplatz Fromberg
04.07.2010	Flohmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
11.07.2010	Jahrmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, vormittags
17.07.2010	FF-Fest Kirchberg	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg	Festhalle Fromberg
18.07.2010	FF-Fest Kirchberg	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg	Festhalle Fromberg
31.07.2010	Brunnenfest in Süssenbach	Wassergenossenschaft Süssenbach II	im Hof Preisl/Zemann
01.08.2010	Flohmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
07.08.2010	Gasslfest	Gaststube „Zum Weinbrunnen“	Gaststube „Zum Weinbrunnen“
08.08.2010	Gasslfest	Gaststube „Zum Weinbrunnen“	Gaststube „Zum Weinbrunnen“
13.08.2010	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
14.08.2010	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
15.08.2010	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
15.08.2010	Kleinhäuslerkirtag des TC Kirchberg am Walde	Tennisclub Kirchberg am Walde	Tennisplatz Kirchberg am Walde
22.08.2010	Familienradwandertag	SPÖ Kirchberg am Walde	Start: Berghäuser Hollenstein
28.08.2010	Till the dawn (Musikevent)	The Next - Jugend Fromberg	Veranstaltungshalle Fromb. 20 Uhr

Änderungen vorbehalten!

# Veranstaltungen der Kleinregion

10.03.2010  
Jahrmarkt  
Hauptplatz in Schrems

11.03.2010  
Vortrag-Stress-Burn-Out-Depression  
Dr. Susanne Rabady  
Kleinkunsthöhne, Beginn: 19.30 Uhr  
Kultur- und Verschönerungsverein Hirschbach

13. und 14.03.2010  
VW-Audi-Ausstellung  
vom Autohaus Maly Schrems  
Stadthalle Schrems

20.03.2010  
20. Schremser Musikstadl  
Beginn: 19 Uhr  
Stadthalle Schrems

20.03.2010  
Theater „Kleines Bezirksgericht“  
Mitterndorfer Brettblödler  
Beginn: 19.30 Uhr  
Kulturhaus Alt-Nagelberg

21.03.2010  
Ostermarkt-Museum und Ausstellung  
„Häuser einst und jetzt“ u. a.  
09.30-12 Uhr und 14-18 Uhr  
Kultur- und Verschönerungsverein  
Hirschbach

26.03.2010  
Vortrag „Ernährung“  
Gesunde Gemeinde  
Beginn 19 Uhr  
Saal der Raiba Hoheneich

27.03.2010  
Line-Dance-Night  
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr  
Stadthalle Schrems

04.04.2010  
Spring Break  
Fest SCU K. Nondorf  
Beginn 21 Uhr  
Festhalle Fromberg

04.04.2010  
Blutspendeaktion  
9-12 und 13-16 Uhr  
Turnsaal der  
Volksschule Hoheneich

05.04.2010  
Schnitzelfrühschoppen  
SCU K. Nondorf  
Beginn 9 Uhr  
Festhalle Fromberg

15.04.2010  
Seniorentreff  
Beginn 15 Uhr  
Heuriger S'achterl  
Hoheneich

18.+21. und 25.04.2010  
Tag des Buches  
Bücherflohmarkt  
Gemeindebücherei  
Hoheneich

08.04.2010  
„Gesunder Darm so funktioniert's“  
Beginn: 19.30 Uhr  
im Gesundheits- und Seminarzentrum Gmünd

10.04.2010  
Dietlinde & Hans-Wernerle  
Beginn: 20 Uhr  
Stadthalle Schrems

19.04.2010  
Treffpunkt Gesundheit: Vortrag Prim. Dr. Reinhold Klug  
„Darmkrebs Vorsorge und Therapiemöglichkeiten“  
Beginn: 18.30 Uhr, im Landeskrankenhaus Gmünd

16.04.2010  
Ball der Fachschule Edelhof  
Stadthalle Schrems

01.05.2010  
Mailauf  
Beginn: 15 Uhr  
SPÖ Hirschbach

04.05.2010  
Senioren Muttertagsfeier  
Beginn: 15 Uhr, Gasthaus Pöhn, Nondorf

06.05.2010  
„Bluthochdruck die unterschätzte Krankheit“  
Beginn: 19.30 Uhr, im Palmenhaus Gmünd

17.05.2010  
Treffpunkt Gesundheit  
Vortrag mit Prim. Dr. Bernhard Bader „Die Wirbelsäule im Wachstumsalter“, Beginn: 18.30 Uhr, im Landeskrankenhaus Gmünd

21.05.22. und 29.05.2010  
Waldviertelfestival „Die respektvolle Dirne“  
Theaterstück von Jean-Paul Satre  
Vereinssaal Hirschbach, Beginn: 20 Uhr  
Kulturwerkstatt Hirschbach

22.05.2010  
Hali Galli Party  
SV Haie Hoheneich  
Beginn: 20.30 Uhr  
Sportplatz Hoheneich

23.05.2010  
Frühschoppen  
SV Haie Hoheneich  
Beginn 10 Uhr  
Sportplatz Hoheneich

28.05.2010  
Safety Tour  
Kinderolympiade  
des NÖ Zivilschutzverbandes  
Beginn 8.30 Uhr  
im Stadtpark Schrems

29. und 30.05.2010  
Ostcuplauf  
1. WBC Hoheneich  
Buggybahn  
Schremser Straße

14.06.2010  
Treffpunkt Gesundheit  
Vortrag mit Prim Dr. Peter Kellner „Remobilisation und Nachsorge (RNS) ein Schritt zu mehr Lebensqualität“,  
Beginn: 18.30 Uhr, im Landeskrankenhaus Gmünd



## Projekt „Jugend trifft Wirtschaft“ Infoabend für die regionalen Wirtschaftsbetriebe

Rund 150 Jugendliche werden im Rahmen des Projekts „Jugend trifft Wirtschaft“, das derzeit in der Kleinregion Waldviertler StadtLand durchgeführt wird, die Möglichkeit bekommen, regionale Wirtschaftsbetriebe mit ihren Augen zu entdecken. Um die Wirtschaftstreibenden über die Ziele und den Ablauf des Projekts zu informieren und möglichst viele Unternehmen als Partnerfirmen zu gewinnen, fand am 14. Dezember in der Wirtschaftskammer Gmünd ein Infoabend statt.

Karl Bauer, Leiter des AK Wirtschaft der Kleinregion und Initiator des Projekts, strich dabei die zentralen Inhalte des Projekts heraus: die Talente der Jugendlichen bestmöglich zu fördern, eine Schnittstelle zwischen Jugend und Wirtschaft unter Einbindung moderner Kommunikationsmittel zu schaffen und damit negativen Tendenzen wie Abwanderung und Facharbeitermangel entgegen zu wirken. Thomas Samhaber und Brigitte Temper-Samhaber, die das Projekt im Auftrag der Kleinregion umsetzen, schilderten die Ergebnisse der ersten Workshops an den Schulen (HS 1 Gmünd, Öko-Fit-HS Gmünd, HS Schrems), die die Jugendlichen auf ihre Besuche in den Partnerfirmen vorbereiten sollen. Erstaunlich ist, dass viele 11- bis 13-Jährige bereits konkrete Berufs- und Ausbildungswünsche haben und auch in Zukunft hier in der Region leben möchten.

Ergänzt wurde das Programm durch einen Vortrag von Sozialforscher Dr. Erich Brunmayr, dem Autor der NÖ Jugendstudie 2009, der im Rahmen seiner Befragung einige bemerkenswerte Entwicklungen feststellte. So sei bei der Jugend seit Jahren ein Trend von der realen hin zur virtuellen Welt sichtbar. Parallel dazu konzentrierte sich das Wissen der Jugendlichen immer mehr auf Bereiche wie Film, Fernsehen und Musik, während viele über Themen wie Wirtschaft oder internationale Finanzmärkte kaum Bescheid wissen. Den Jugendlichen im Bereich Wirtschaft eine bessere Orientierungshilfe zu bieten ist ebenfalls ein Ziel dieses kleinregionalen Projekts, bei dem ein nachhaltiges Netzwerk aus Jugendlichen und Wirtschaftstreibenden aufgebaut werden soll.



**Foto:** DI Andreas Mokesch, Thomas Samhaber, Brigitte Temper-Samhaber, Thomas Eigenschink, Josef Weinstabl, Robert Bauer, Marcel Österreicher, Kleinregions-Obmann Vbgm. Karl Harrer, Wolfgang Marschalek, Erwin Kreuzwieser, Martin Pilz, Bgm. Willibald Müller, Vbgm. Othmar Nowak, Thomas Panagl, Elisabeth Zellhofer, Kurt Fichtenbauer, Dr. Christina Lohninger, Thomas Böhm, Karl Bauer, Andreas Weber, Mag. Viktoria Neunteufel, Sozialforscher Dr. Erich Brunmayr, Herbert Feiler.



## FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG



Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

- WANN?** Die Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde21 übereinstimmen
- WER?** Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind  
Juristische Personen, insbesondere Gemeinden  
Baurechtsinhaber.  
**Nur Dorferneuerungsorte, Stadterneuerungsorte und G21 Gemeinden können einreichen!**
- WAS?** Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.)  
Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau  
Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung
- WIE?** Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.
- TILGUNG?** Die Annuitäten dieses Darlehen betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.
- AUSZAHLUNG?** Das Darlehen wird höchstens in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Ausbezahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den Dorferneuerungsbetreuer ausbezahlt.
- ENDABRECHNUNG?** Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den Betreuer nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.
- ANSUCHEN?** Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim Dorferneuerungsbetreuer oder auf der Gemeinde erhältlich ist. Stichtage sind jeweils der 30.6. und 31.12. eines Jahres, wobei die Sonderaktion bis **31.12.2010** befristet ist.

<b>BETREUER:</b>	Rupert Klein, NÖ Dorf- und Stadterneuerung Regionalbüro Waldviertel Schloss Ottenschlag A - 3631 Ottenschlag, 0676 88 591 245 <a href="mailto:rupert.klein@dorf-stadterneuerung.at">rupert.klein@dorf-stadterneuerung.at</a> <a href="http://www.dorf-stadterneuerung.at">www.dorf-stadterneuerung.at</a>
------------------	---

## Ärztedienstplan für Kirchberg am Walde

<b>Zeitraum (von, bis)</b>	<b>Zuständiger Arzt</b>	<b>Telefonnummer</b>	<b>Diensttyp</b>
Sa, 13.03.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
So, 14.03.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
Sa, 20.03.2010, 07-19 Uhr	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52 300	Tagdienst
So, 21.03.2010, 07-19 Uhr	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52 300	Tagdienst
Sa, 27.03.2010, 07-19 Uhr	Dr. Christoph PREIBL	02854/203	Tagdienst
So, 28.03.2010, 07-19 Uhr	Dr. Christoph PREIBL	02854/203	Tagdienst
Sa, 03.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin HOFMANN	02853/77 300	Tagdienst
So, 04.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin HOFMANN	02853/77 300	Tagdienst
Mo, 05.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin HOFMANN	02853/77 300	Tagdienst
Sa, 10.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Majid VEDADINEJAD	02853/76 330	Tagdienst
So, 11.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Majid VEDADINEJAD	02853/76 330	Tagdienst
Sa, 17.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
So, 18.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
Sa, 24.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52 300	Tagdienst
So, 25.04.2010, 07-19 Uhr	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52 300	Tagdienst
Sa, 01.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Christoph PREIBL	02854/203	Tagdienst
So, 02.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Christoph PREIBL	02854/203	Tagdienst
Sa, 08.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
So, 09.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
Do, 13.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Majid VEDADINEJAD	02853/76 330	Tagdienst
Sa, 15.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin HOFMANN	02853/77 300	Tagdienst
So, 16.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Martin HOFMANN	02853/77 300	Tagdienst
Sa, 22.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52 300	Tagdienst
So, 23.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52 300	Tagdienst
Mo, 24.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52 300	Tagdienst
Sa, 29.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Christoph PREIBL	02854/203	Tagdienst
So, 30.05.2010, 07-19 Uhr	Dr. Christoph PREIBL	02854/203	Tagdienst

**Von 19.00h bis 07.00 rufen Sie 141 oder 0664/818 80 11**

**Für Notfälle verständigen Sie den Notarzt unter der Rufnummer 144**

# Standesamt

**Wir gratulieren zum:**

**Schmidt Johann**, am 08. Februar 2010, Fromberg 1



## 70. Geburtstag

**Schrenk Maria**, am 08. Dezember 2009  
Kirchberg am Walde 177

**Selinger Leopold**, am 24. Dezember 2009  
Weißenalbern 43

**Hubacek Emma**, am 30. Dezember 2009  
Kirchberg am Walde 169

**Fitzinger Gertrude**, am 15. Jänner 2010  
Ullrichs 26

**Schmid Maria**, am 05. Februar 2010  
Kirchberg am Walde 176

**Hörmann Herma**, am 11. Februar 2010  
Kirchberg am Walde 123

**Bieringer Mathilde**, am 26. Februar 2010  
Kirchberg am Walde 143

**Steinger Franz**, am 29. Februar (2010)  
Weißenalbern 26

## 75. Geburtstag

**Szklenar Helga**, am 23. Dezember 2009  
Kirchberg am Walde 142

**Polzer Erna**, am 04. Jänner 2010  
Weißenalbern 16

**Hochleitner Josef**, am 03. März 2010  
Hollenstein 62

## 80. Geburtstag

**Schneider Hermine**, am 07. Dezember 2009  
Ullrichs 62

**Säuerl Josefa**, am 14. Februar 2010  
Kirchberg am Walde 70

## 85. Geburtstag

**Wirtl Maria**, am 06. Jänner 2010, Hollenstein 44

**Fiala Leopold**, am 26. Jänner 2010  
Kirchberg am Walde 87

**Polzer Hedwig**, am 03. Februar 2010, Hollenstein 30



## 90. Geburtstag

**Ertl Maria**, am 03. Dezember 2009  
Kirchberg am Walde 111



**Das Licht der Welt erblickten:**

**Waas Nadine**, am 28. November 2009  
Günther und Cornelia, Süssenbach 8/2

**Edinger Arthur**, am 12. Dezember 2009  
Edinger Norbert und Schmidt Ingrid  
Kirchberg am Walde 160

**Preissl Sophie**, am 28. Dezember 2009  
Patrick und Karin, Kirchberg am Walde 188

**Vogler Jan**, am 08. Jänner 2010  
Thomas und Marianne, Kirchberg am Walde 134



**Schabasser Daniela**, am 18. Jänner 2010  
Schabasser Nicole und Kotrba Christian  
Kirchberg am Walde 5/4



**Schulner Miriam**, am 19. Jänner 2010  
Herbert und Martina, Süssenbach 13

**Nagelmaier Melanie Agnes**

am 06. Februar 2010  
Manfred und Martina, Weißenalbern 34/1



**Bauer Nico**, am 23. Februar 2010  
Bauer Beate und Sagmüller Markus  
Kirchberg am Walde 7/4

**Wir bedauern den Tod von:**

**Hackl Leopold** (1929)  
Kirchberg am Walde 194  
verstorben am 04. Dezember 2009

**Stüber Josef** (1930)  
Kirchberg am Walde 197  
verstorben am 02. Jänner 2010

**PETER Maria** (1922)  
Kirchberg am Walde 14  
verstorben am 24. Februar 2010

